

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **10 (1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unterhaltungsecke und Humor.

Genügsam. Ein Pilzler und ein Vegetarianer sitzen im Restaurant beisammen. Der Pilzler lobte immer die Pilzspeisen; speziell ein Backhuhn, gefüllt mit Champignons, meinte er, wäre das Beste für seinen verwöhnten Gaumen. Da sagte der Vegetarier spöttelnd: « Ich habe es nicht so, abgesehen von den Pilzen,

aber Huhn?! Nein, nein, nur kein Fleisch! » betonte er, « ich bin gewohnt, alle Dinge beim Kern zu nehmen. » « So, das ist recht, da essen wir miteinander Tafelkirschchen », sprach der Pilzler, « ich esse das Fleisch und Sie erlaben sich an den Kernen. »

Th. R.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

AARAU UND UMGEBUNG

Sommerprogramm

Der Vorstand und die technische Kommission haben in ihrer letzten Sitzung folgendes Programm für die Pilzsaison 1932 aufgestellt: Am 28. Juni Vortrag Duthaler über Pilzverwertung; Lokal und Zeit durch die Tageszeitungen. Ab 1. Juli regelmässige Exkursionen mit anschliessenden Pilzbestimmungen. Es wird durch Karten eingeladen werden. Im August oder September halbtägige Pilzausstellung in Schöffland. Bei günstiger Pilzflora findet auch eine Ausstellung in Aarau statt. Zeit und Lokal werden später bekanntgegeben.

Die Mitglieder werden dringend ersucht, die vorgesehenen Anlässe recht zahlreich zu besuchen, damit die Arbeitsfreudigkeit des Vorstandes und der technischen Kommission dadurch wenigstens einwenig belohnt wird.

Der Vorstand.

BERN

Jahresprogramm Sommer 1932

1. Exkursion (Morchelfang).
2. Vortrag durch Herrn Habersaat über Morcheln und Lorcheln.
3. Diverse Pilzexkursionen während der Pilzsaison, verbunden mit Feststellung der verschiedenen Pilzgattungen, sowie Anleitung über Zubereitung der Pilze.
4. Pilzausstellung im August oder September 1932.
5. Lotto, den 26. und 27. November 1932, im Café Bollwerk (bei Frau Wälti).
6. Familienabend.
7. Mitgliederwerbung.

«NEUTRAL» BETTLACH

Mit Beginn der Pilzsaison muss bei unsern Mitgliedern vermehrtes Interesse und eine strengere Disziplin einkehren.

Nächste Versammlung findet statt: Freitag den 17. Juni 1932, abends 8 Uhr, Restaurant Familie Wwe. Marti, oben im Dorf.

Das Sommerprogramm wird aufgestellt und durchberaten.

Der Vorstand ersucht die Mitglieder, folgende Orientierung und Mahnung zu beherzigen:

1. Die Mitgliederbeiträge pro 1932 (inkl. Abonnement der Schweiz. Zeitschrift) per Fr. 6. — sind im Interesse einer guten Kassaordnung bis zum 1. Juli nächsthin an unsern Kassier, Herrn Lehrer E. Scherrer, einzubezahlen. Mitglieder, erfüllt restlos diese erste Pflicht, die die Grundlage unseres Bestehens schafft.

2. Zum Bezuge von Literatur und Pilzbüchern wende man sich ebenfalls an unsern Kassier.

3. Exkursionen und Pilzbestimmungsabende finden wie bisher regelmässig wieder statt und wird hiezu extra eingeladen, wobei wir aber dringlich um vermehrte Teilnahme und Beteiligung bitten.

4. Pilzkontrolle besorgt unser technischer Leiter, Herr Lehrer Scheurer, in Abwesenheit Lehrer Scherren sowie der Präsident.

5. Die Mitglieder sind im weitern ersucht, Pilzraritäten oder Kuriositäten, die auf Einzeltouren angetroffen werden, an unsern Ortsexperten, Herrn Lehrer Scheurer zum Zwecke der Pilzforschung durch die wissenschaftliche Kommission des schweizerischen Verbandes abzuliefern.

6. Mitglieder, fördert und stützt unsere Bestrebungen, die zur Ertüchtigung und Aufklärung in der Pilzkunde dienen, schliesst die Reihen zu einer noch bessern kameradschaftlichen Zusammengehörigkeit.

Der Vorstand.

BURGDORF

Monatsversammlung: Montag den 4. Juli 1932, 20 Uhr, im Restaurant zur « Hofstatt ».

OLTEN UND UMGEBUNG

Die regelmässigen Pilzexkursionen pro 1932 finden jeweils am 1. Sonntag des Monats während der Monate Juli, August, September und Oktober statt, bei schlechter Witterung am darauffolgenden bessern Sonntag. — Besammlung vormittags 6.15 Uhr auf der Verkehrsinsel Bahn-

hofplatz, Richtung Zofingen, Murgenthal oder Gäulinie. Rückkehr mit den Mittagszügen. — An die Exkursionen werden am darauffolgenden Montagabend von 8—9 Uhr versuchsweise wiederum Pilzbestimmungen im Lokal Hotel Löwen durchgeführt. — Anlässlich dieser Touren können unter den Teilnehmern weitere Exkursionen an den übrigen Sonntagen oder Samstagnachmittagen beschlossen werden. Spezielle Wünsche nehmen hierfür auch die Tourenleiter: J. Aebli, Präsident, Ziegelfeldstrasse 2, E. Boksberger, Vizepräsident, Sälistrasse 21, und R. Bühler, Riggerbachweg 30, entgegen.

Für spezielle Exkursionen und andere Anlässe wird ausser der Zeitschrift noch mit Karte oder Zirkular eingeladen.

Die Pilzkontrolle während der Wochentage wird durch den Orts-Experten (Lebensmittelinspektor) Herrn Jakob Dysli (unser Mitglied und einstiger Präsident), Jurastrasse 1, Stadtpolizei, oder in dessen Abwesenheit durch unsern Sekretär (F. Jeker, Bureau 13, Stadthaus) vorgenommen.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag den 20. Juni, 20.15 Uhr, im Lokal zum «Grünen Baum».

SOLOTHURN

Die Pilzbestimmungsabende und Zusammenkünfte finden statt: Samstag abends 8 Uhr in der «Metzgerhalle» (eigenes Lokal). Die Mitglieder mögen eifrig selbstgesammelte Pilze mitbringen. Freunde der Pilzkunde sind willkommen!

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 20. Juni, im Lokal «zum Rössli». NB. Die verehrten Mitglieder sind höflichst ersucht, von dem zugestellten Einzahlungsschein für Regulierung der Beiträge gefl. Gebrauch machen zu wollen.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 4. Juli 1932, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4. Zugleich Beginn der Pilzbestimmungsabende.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Sehr geehrte Mitglieder!

Nach dem Sommerprogramm ist für **Sonntag den 3. Juli ein Familienbummel** vorgesehen. Zusammenkunft 13.30 Uhr beim Bucheggplatz. Abmarsch punkt 14 Uhr. Angehörige und weitere Gäste sind freundlich willkommen.

Mit **Montag den 4. Juli** beginnen wieder unsere Pilzbestimmungsabende, auf welche Veranstaltungen wir noch besonders hinweisen möchten. Also bis auf weiteres **je den Montag abends 20 Uhr im «Sihlhof», I. Stock, Pilzbestimmungen.** Die Einführung von Gästen ist erlaubt und im Interesse der Werbung neuer Mitglieder erwünscht.

Allfällige Veranstaltungen im Monat Juni (als Ersatz für die im Mai ausgefallenen) werden eventl. durch Zirkular bekanntgemacht.

Adressänderungen erbitten wir in jedem Falle unserm Präsidenten **A. Bühler**, Pflugstrasse 10, Zürich 6, mitzuteilen.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BREMGARTEN (AARGAU)	ST. GALLEN	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Relingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Relchenbachbler. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant Stadtkeller Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.	Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d.P.V. Karl Bayer
BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.	BURGDORF Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	SOLOTHURN Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller
			Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy

Bitte nicht falten!